

Närrisches Nähen mit Profi-Beistand



Ihre Karnevalskostüme wollen die Frauen aus Ottmarsbocholt mit Hilfe von Jutta Fröhling (r.) selbst nähen. Die Schneidermeisterin steht mit Rat und Tat zur Seite. Die Genugtuung über die eigene Herstellung bleibt der Narrentruppe erhalten. Foto: melb

Senden -

Die närrische Frauengruppe aus Ottmarsbocholt hatte eine spontane Idee: Die Karnevalskostüme für den Umzug am 23. Februar sollten selbst genäht werden. Dazu suchten sich die Jecken professionelle Unterstützung.

Von Melanie Bassendorf

Erwartungsvoll streicht Anne Scheipers über den gelben Satinstoff. „Ich hatte zwar mal einen Handarbeitskurs in der Schule, aber das ist Ewigkeiten her“, erzählt die Ottmarsbocholterin. Einige ihrer Mitstreiterinnen pflichten ihr da eifrig bei. Andere betonen hingegen, dass nähen, stricken und häkeln nie auf ihrem Stundenplan gestanden haben – sie somit absolute Anfängerinnen sind. „Keine Panik, wir kriegen das schon hin“, ermuntert Schneidermeisterin Jutta Fröhling die Frauengruppe und beäugt mit fachkundigem Blick das mitgebrachte Schnittmuster.

Aus dem leuchtenden Stoff, der ausgebreitet auf dem Schneidetisch liegt, soll ein Karnevalskostüm werden.

Die um den Tisch versammelten Freundinnen möchten am 23. Februar am Ottmarsbocholter Karnevalsumzug teilnehmen und haben sich für die Anfertigung ihrer Kostüme tatkräftige Unterstützung im „Nähcafé Elfenspiegel“ gesucht.

Jutta Fröhling, die – wie berichtet – das Nähcafé Ende Oktober eröffnet hat, gibt ihnen zunächst einige Praxistipps. Und dann beginnt das Werkeln. In den liebevoll dekorierten Räumlichkeiten an der Münsterstraße 44 (oberhalb des Bioladens) wird fleißig geschnitten, abgesteckt, genäht und gekettelt.

Die Frauen helfen sich gegenseitig und Jutta Fröhling steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. „Wenn man einmal den Dreh raus hat, dann macht das richtig Spaß“, ist sich die Damenrunde schnell einig.

Mehrere Anfängerinnen kommen geradezu auf den Geschmack und erkundigen sich nach weiteren Angeboten des Nähcafés. „Ich habe Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse, Workshops für Mütter mit Kindern und ganz neu einen Kurs für Teenager im Programm. Nähen ist gerade einfach wieder total im Trend“, antwortet Jutta Fröhling daraufhin. Während der Öffnungszeiten lädt das Café aber auch zu spontanen Besuchen ein, zahlreiche Anregungen sowie moderne Näh- und Kettelmaschinen stehen dazu bereit. Auf diese Weise sind bisher schon viele originelle Taschen, Kleidungsstücke und Wohnaccessoires entstanden.

Nach mehreren Stunden konzentrierter Handarbeit kann sich das Ergebnis der Karnevalstruppe sehen lassen. Auf dem Schneidetisch liegen nun passgenaue Narrenkleider. „Ich bin total stolz“, freut sich Kristin Altekemper über ihr erstes selbstgenähtes Kostüm.

Das Gefühl kennt Jutta Fröhling. Die Schneidermeisterin fügt schmunzelnd hinzu: „Selbstgemacht ist halt doch schöner als selbstgekauft.“

„*Ich bin total stolz.*“

Kristin Altekemper freut sich über ihr erstes selbstgenähtes Kostüm